

Gegen Garage gekracht: Mutmaßlicher Fahrer (19) streitet ab gefahren zu sein

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 23. Januar 2017 um 13:52 Uhr

Polizei ermittelt nach Verkehrsunfall in Ohr:

Auto kracht gegen Garage, der mutmaßliche Fahrer (19) will aber gar nicht am Steuer gesessen haben

Montag 23. Januar 2017 - Ohr (wbn). Was war denn da los? Ein VW Golf ist in der Nacht zum Samstag in einer Rechtskurve in Ohr geradeaus gefahren und trotz Vollbremsung gegen eine Garage geprallt. Im Wagen: Ein 16 Jahre altes Mädchen aus Düsseldorf und ein betrunkenen 19-Jähriger aus Lügde, der nicht der Fahrer des Golf gewesen sein will.

Weil die Beamten so ihre Zweifel an der Aussage des Mannes hatten, wurden sowohl das Auto als auch die Bekleidung der Beteiligten beschlagnahmt. Den Führerschein konnte der mutmaßliche Fahrer auch gleich abgeben.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„In der Ortsdurchfahrt der Landesstraße 432 prallte im Ortsteil Ohr ein Pkw gegen eine Garage. Zwei Insassen im Fahrzeug wurden verletzt.“

Gegen Garage gekracht: Mutmaßlicher Fahrer (19) streitet ab gefahren zu sein

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 23. Januar 2017 um 13:52 Uhr

Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr der VW Golf Variant am Samstag, 21.01.2017, kurz nach 22.00 Uhr, die Landesstraße 432 von Aerzen-Groß Berkel in Richtung Bundesstraße 83. In der Ortsdurchfahrt Ohr (Berkeler Straße) fuhr der Pkw in einer Rechtskurve geradeaus weiter und prallte trotz Vollbremsung gegen eine Garage. Die beiden vorgefundenen Insassen, ein 19-jähriger Mann aus dem Landkreis Lippe und eine 16-jährige Jugendliche aus Düsseldorf, wurden verletzt und zur weiteren Behandlung in eine Klinik eingeliefert.

Entgegen der Behauptung des 19-Jährigen, zum Unfallzeitpunkt nicht hinter dem Steuer gesessen zu haben, deuten bisherige Erkenntnisse der Ermittler daraufhin, dass der Lügder den VW Golf gefahren hatte.

Für weitere Untersuchungen wurde das verunfallte Fahrzeug und die Bekleidung der Insassen sichergestellt.

Da der 19-Jährige unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Das Alcomat-Testgerät zeigte zuvor einen Atemalkoholwert von über 1,4 Promille an. Der mitgeführte Führerschein wurde einbehalten.

Der Sachschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt.“